

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Melanie Reinecke (CDU)

Proxima Fusion und HTS-Produktion in Niedersachsen (Teil 3) - Standortentscheidung

Anfrage der Abgeordneten Melanie Reinecke (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 16.09.2026

Am 9. September 2026 haben das Land Niedersachsen und das Münchner Unternehmen Proxima Fusion eine Absichtserklärung über den Aufbau einer großindustriellen Produktion von Hochtemperatur-Supraleiter-Band (HTS-Band) in Niedersachsen unterzeichnet. Das Material soll insbesondere für leistungsstarke Elektromagnete in künftigen Fusionsanlagen eingesetzt werden.

Der exakte Standort der geplanten HTS-Produktion innerhalb Niedersachsens ist nach den bislang veröffentlichten Informationen noch nicht festgelegt. Nach Angaben von Proxima Fusion sollen mögliche Standorte geprüft sowie eine meilensteinbasierte Förderstruktur und Kooperationen mit Unternehmen, Kommunen und Forschungseinrichtungen entwickelt werden.

Im März 2026 hatte ich mit einer Kleinen Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung (Drucksache 19/10183) die Rolle Niedersachsens bei den damaligen Standortüberlegungen von Proxima Fusion thematisiert.

1. Welche Standorte in Niedersachsen werden für die geplante großindustrielle HTS-Band-Produktion derzeit geprüft beziehungsweise wurden seit Beginn der Gespräche mit Proxima Fusion geprüft?
2. Nach welchen etwaigen Kriterien erfolgt die Standortauswahl, und welche niedersächsischen Unternehmen, Kommunen, Forschungseinrichtungen oder sonstigen Partner sind bislang in die entsprechenden Gespräche einbezogen worden?
3. Welchen etwaigen Zeitplan verfolgt die Landesregierung bis zu einer verbindlichen Standort-, Investitions- und Förderentscheidung?